



Caroline Merz (L.) kündigte bei der Sterntaler-Gala die Band „Marcellino & Friends“ mit **Marcellus Hudalla** an.

RP-FOTOS (2): JÜRGEN BAUER

## Die Sterne glänzten

(go) Das Schmuckstück am Eingang, ein silberner Audi TT Roadster, dessen Geheimnis später am Abend gelüftet werden sollte, wurde nur noch überstrahlt von den Sterntaler-Damen **Caroline Merz** (in violetter Robe von **Peter Krell**) und **Dorothee Achenbach**. Sie empfingen auf dem roten Teppich vor dem schicken SAS Radisson Harbour Hotel die rund 270 Gäste, die ihre Teilnahme bei der „Nacht der Sterne“ mit einer Spende für benachteiligte Kinder und Jugendliche verknüpft hatten. **Michaela Rentmeister** und **Mechthild Tenbusch-Droste**, die zweite Hälfte des wohltätigen Quartetts, brauchten derweil in der Lobby alle Hände zum Verteilen der schwarzen Armbändchen mit der Tombola-Glücksnummer. Beim eigens gemixten Sterntaler-Cocktail gesehen: **Dirk** und **Claudia Rüdinger** („wir Frauen müssen zusammen halten, nur gemeinsam sind wir stark“), Psychiater **Reinhard Schydlo** mit Frau **Doris**, Psychologin **Susanne Altweger** und Ehemann **Gerd Walter Minet**, **Manfred** und **Gisela Droste** (Schirmherrin der Stiftung), Pantomime **Nemo**, die Designer **Ruth Heinen** (Rita Laguna) und **Britta Schoeler** (Aftershock), Schlangentänzerin **Shoana** mit ihrem Albi-no-Python **Anubis**, Autor **Horst Eckardt** („Königsallee“). Ogilvy & Mather-Chef **Joachim Strate** schenkte Sterntaler einen feschen Internet-Auftritt und ein neues Logo, „weil mir die beteiligten Damen beson-

ders sympathisch sind und unaufgeregt einen guten Zweck verfolgen.“ **Marcellino & Friends** gaben den musikalischen Startschuss. „Komm in meine Küche, Baby“ rockte und lockte **Marcellus Hudalla**, was den hungrigen Gästen nur recht sein konnte. Und das 45 000-Euro-Edel-Cabrio? **Andreas Kraemer** (Audi-Zentrum Nordrhein) und **Frank Faber** (Autohaus Moll) stellten es für ein Jahr zur Verfügung, Kunstberater **Helge Achenbach** versteigerte es für 6500 Euro an Rechtsanwalt **Guido Wurll**. Insgesamt brachte der Abend rund 26 000 Euro ein.